

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 3 (1909)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beim Vorschlag b betreffend Bewilligung eines Kredites von 29,000 Fr. für den Umbau des Taubstummenanstalts-Gebäudes gab die in der gemeinderätlichen Vorlage vorgesehene Anlage einer Zelle für Tobsüchtige und einer Leichenkammer im Kellergeschoß des Gebäudes zu einer Diskussion Anlaß. Schließlich wurde der betreffende Passus gestrichen und der gemeinderätliche Vorschlag zum Beschluß erhoben.

## Briefkasten

**A. J.-Gl. in M.** Danke für die frdl. Zeilen und Stanniol- und Marken- sendung. Wenn ich je in W. Aufenthalt nehme, komme ich gern zu Ihnen. Für die Zukunft möchte ich bitten, wie ich es schon zweimal in diesem Blatt getan, Stanniol immer flach zu legen, niemals zu zerknüllen, niemals in Kugeln oder Würfel zu formen. Wir müssen alles Derartige mit großem Zeit- verlust wieder auseinandernehmen und glätten. Die Sammler mögen uns daher diese Mühe ersparen und von Anfang an nur flach gelegtes Stanniol liefern. Der Käufer nimmt es auch nur so an.

**G. G. in M.** Wohin Sie gehen, habe ich schon gerüchtweise vernommen und wünsche Ihnen Glück dazu. Recht so, nur immer sich weiter bilden, sich in allem vervollkommen! — Danke für das gelungene Touristenbild.

**M. B. in S.** An jenem Sonntag bin ich nicht in S. gewesen, weil ich der ersten zürcherischen Taubstummenpredigt in Horgen (St. Zürich) beigewohnt habe. Warum wir Sie besucht haben? Nun, aus Freundlichkeit und Teilnahme. Wann wieder Taubstummen-Gottesdienst in S. ist? Ei, das können Sie ja in Nr. 1 der „Taubstummen-Zeitung“ lesen oder im „Taubstummen-Kalender“. Freundl. Gruß!

---

### Bitte.

Wer kann mir **Nr. 21** der Taubstummen-Zeitung vom Jahr **1908** schicken? E. S.

---

### Anzeige.

Am 3. Oktober ist **keine** Taubstummenpredigt in **Viel**.

---

**Gottlieb Bähler**, Schneidermeister (hörend) in Teuffenbach, Wangelen bei Oberdießbach bei Thun **sucht** für sofort einen **tüchtigen, gehörlosen Gesellen**.

---

**Samuel Köhli**, mechanische Schreinerei in Kallnach, **sucht** für sofort einen **gehörlosen, jungen Gesellen**.

---

Für eine große, schöne Anstalt in Burgdorf (Vorsteher war früher Taubstummenlehrer) wird eine **gehörlose Hilfsmagd gesucht**. Gute Behandlung, dauernde Stelle. Sich wenden an

**Eugen Sutermeister** in Bern, Käfiggäßchen 1.

---

Bähler & Werder, Buchdruckerei zum „Althof“, Bern.